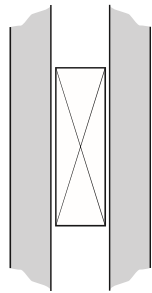


Die Auswahl des für Ihre Anwendung am besten geeigneten Schienentyps erfolgt in fünf Phasen.

1. Lastwert

- Falls nicht anders angegeben, sind die genannten Tragkräfte die maximal erreichbaren, bei einem Paar seitlich montierten Führungen mit 450mm Schienenabstand
- Der Lastwert ändert sich in Abhängigkeit von der Länge der Schiene. Details entnehmen Sie bitte dem jeweiligen Datenblatt
- Für breitere Schubladen werden im Allgemeinen Schienen mit einem höheren Lastwert und Querschnitt benötigt, um der höheren seitlichen Belastung standzuhalten. Unsere technische Abteilung berät Sie gerne
- Details zu den Prüfzyklen entnehmen Sie dem jeweiligen Datenblatt
- Die Angaben beziehen sich auf den Mittelpunkt der Schubladen und werden in kg angegeben
- Genannte Lastwerte sind dynamisch. Accuride®-Schienen haben in der ausgezogenen Stellung einen statischen Sicherheitsfaktor von 100%
- Horizontale (flache) Montage der Schienen verringert die Belastbarkeit auf ca. 25% des vertikalen (seitlichen) Lastwertes. Nicht alle Schienen eignen sich für die Flachmontage



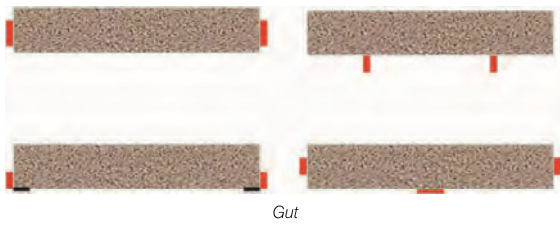
Vertikal montiert = 100% genannter Lastwert



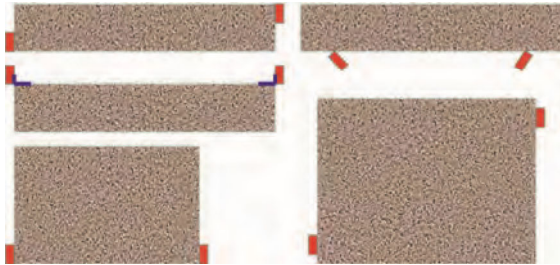
Horizontal montiert = 25% genannter Lastwert

- Die Absenkung bei flach montierten Teleskopschienen variiert abhängig von der Anwendung. Wir empfehlen den Aufbau eines Prototypen, um festzustellen ob die Absenkung in einem akzeptablen Rahmen liegt
- Wir empfehlen unseren Kunden, Schienen in den vorgesehenen Anwendungen zu testen
- Es sind alle Befestigungspositionen zu verwenden, damit der maximale Lastwert erreicht wird
- Es müssen geeignete Befestigungsmittel benutzt werden
- Die Montageanordnung hat Einfluss auf Schienenlauf und Lastwert. Siehe nachstehende Abbildungen

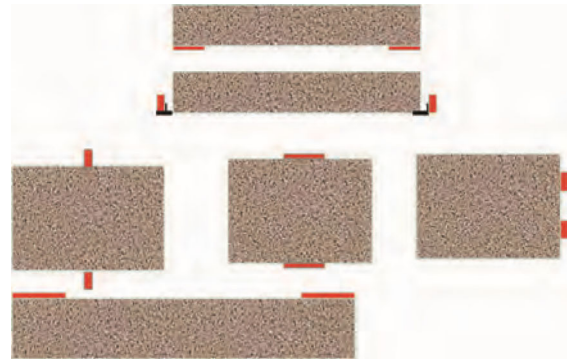
Schienen-Auswahl



Gut



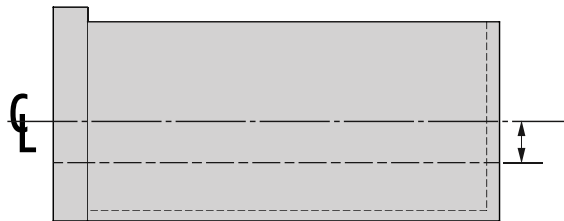
Akzeptabel



Nicht zu empfehlen



- Empfohlene Schubladenführung Position für maximale Stabilität



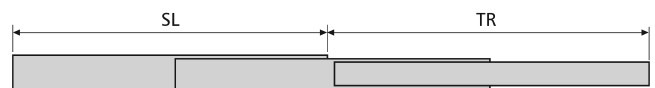
2. Auszug (TR)

- Teilauszug – Auszugslänge ca. 75% der Schienenlänge
- Vollauszug – Auszugslänge entspricht der Schienenlänge
- Überauszug – Auszugslänge größer der Schienenlänge
- Die meisten voll ausziehbaren Accuride-Schienen haben nominell Überauszug. Einzelheiten siehe individuelle Produktseiten

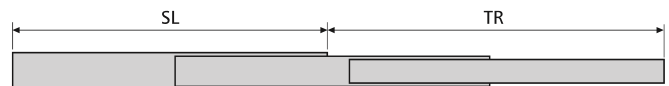
75%



100%



100%+

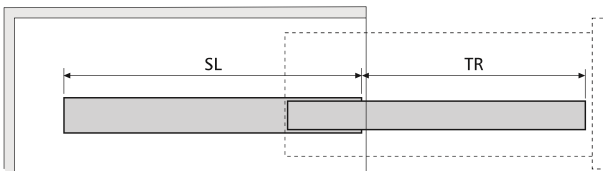


SL = Schienenlänge TR = Auszug

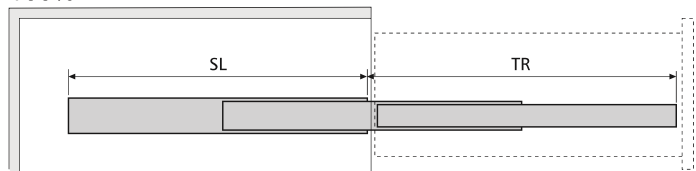
3. Schienenlänge (SL)

- Die Schienenlänge entspricht der maximalen Länge einer komplett eingeschobenen Schiene. Als Faustregel gilt: Verwenden Sie stets die für Ihre Anwendung maximal mögliche Schienenlänge

75%

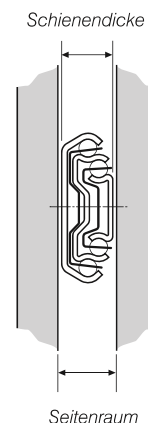


100%



4. Einbaubreite

- Der für die Schiene benötigte Platz zwischen Korpus und Schub
- Für optimale Leistung +0,2mm bis +0,5mm der Schienen-Nennstärke zugeben, z.B. bei einer Schiene mit einer Nennstärke von 12,7mm sollte eine Einbaubreite von 12,9mm bis 13,2mm gegeben sein
- Präzisionsschienen können erhebliche Spaltabweichungen zwischen dem Korpus und der Lade nicht absorbieren. Korpus und Schublade müssen für optimalen Schienenlauf plan und parallel zueinander sein



5. Festlegung etwaiger besonderer Merkmale

- Schnelltrennung erlaubt das einfache Einhängen bzw. Herausnehmen der Schublade

Hebel – nach Betätigen eines Hebels kann die Schublade herausgezogen werden. Dabei ist nur noch der Widerstand des Kugelhähfings zu überwinden

Druckverriegelung – nach Drücken einer Verriegelung kann die Schublade herausgezogen werden. Dabei ist nur noch der Widerstand des Kugelhähfings zu überwinden

- Verriegelungen halten die Schienen in eingefahrener oder ausgefahrener Position, bis ein Hebel betätigt wird
- Einhalterung bzw. Rastung hält die Schiene sicher in ausgezogener bzw. geschlossener Position, bis zusätzliche Kraft aufgewendet wird, um sie zu öffnen bzw. zu schließen
- Selbsteinzug (SC): Ein Federteil unterstützt vollständiges Schließen und verhindert Rückprall aus geschlossener Position
- Selbsteinzug mit Dämpfung (EC) verlangsamt den Schließvorgang und sorgt für optimalen, ruhigen Schienenlauf
- Touch Release-Schienen (TR) werden durch Drücken auf die Schienenfront geöffnet
- Montageoptionen, z.B. Bajonethalterung oder Montagewinkel
- Der Einstellnocken für Schubladen vereinfacht die Montage, indem er ein exaktes vertikales Verstellen der Schubladefront erlaubt. Standardleistungsmerkmal bei den Schienenserien 2132 und 3832
- Bei den Dämpfungsstiften handelt es sich um gehärtete Stahlstifte, die zwischen den Schienenprofilen angebracht werden um so die Übertragung von Vibrationen zu verhindern und schädliche Stöße zu dämpfen. Standardleistungsmerkmal bei der Schienenserie 0522
- Suffix für Standardschienenmerkmale:
 - SC – Selbsteinzug
 - HDSC – extrastarker Selbsteinzug
 - DO – Rastung in ausgezogener Position
 - TR – Touch Release
 - HDTR – Touch Release mit größerer Federkraft
 - EC – Selbsteinzug mit Dämpfung
 - RC – Kugelumlaufragen



Verriegelung in ausgezogener Position



Verriegelung in eingefahrener Position



Rastung in geschlossener Position



Rastung in ausgezogener Position



Schnelltrennung

Schienen-Auswahl

- Material/Oberfläche (Ausnahmen siehe individuelle Datenblätter)

Schienenelemente

- kaltgewalzter unlegierter Stahl
- kaltgewalzter Edelstahl 1.4301 (austenitisch)
- Aluminium (6000er-Serie)

Kugelkäfige

- kaltgewalzt verzinkt
- Edelstahl 1.4301 (austenitisch)
- Kunststoff (PA 6.6)

Kugeln

- gehärteter Stahl
- Edelstahl 1.4034 (ferritisch)
- Kunststoff POM

Schmierstoff

- Hoch-Tiefemperaturfett, Temperaturbereich -20°C bis +110°C
- Accuride verwendet für alle Edelstahlschienen ein lebensmittelgeeignetes Schmiermittel (Food Grade). Dieses ist nicht bei korrekter Anwendung gesundheitsunbedenklich sowie geschmacks- und geruchsneutral. Es ist daher bedenkenlos auch bei Kontakt mit Lebensmitteln. Darüber hinaus enthält das Schmiermittel keinerlei VOCs (Volatile Organic Compounds = flüchtige organische Verbindungen).

- Bei der Schienenbestellung benutzte Präfixe:

- DZ – Elektroverzinkt und hell passiviert
- DB – Elektroverzinkt und schwarz passiviert
- DW – Weiß
- DH – Korrosionsbeständigkeit (bis 96 Stunden)
- DS – Edelstahl
- DA – Aluminium
- DP – Korrosionsbeständigkeit (bis 500 Stunden)
- DFG – Gleitführungen